



BLICKPUNKT.

Informationszeitschrift der Freiwilligen Feuerwehr Schönering



In diesem Heft:

- Alarmstufe II Brandeinsatz in Pasching
- Einsatzübung in der ehemaligen Hauptschule Wilhering
- Bürgerservice - Rücksichtnahme auf die Feuerwehr beim Parken

R E T T E N
B E R G E N
S C H Ü T Z E N
L Ö S C H E N



Editorial

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen,
sehr geehrte Gönner unserer Feuerwehr,

auch unsere Feuerwehr hält die Corona Pandemie noch immer fest im Griff – einzig die Tatsache, dass jetzt auch die Mannschaft der Feuerwehr fast vollzählig geimpft ist, erleichtert uns ein paar Tätigkeiten im alltäglichen Feuerwehrdienst. Vor allem im Bereich der Ausbildungen kehrte zum Glück wieder Normalität ein.

Im Einsatzdienst erfolgte dadurch in den letzten Wochen und Monaten ebenso eine Erleichterung, ein sogenannter Bereitschaftsdienst (Tag- und Nachtdienst) war nicht mehr erforderlich.

Das Jahr 2021 begann sehr ruhig mit wenig Einsätzen. Durch die Unwetter in den Sommermonaten stiegen dann auch die Einsatzzahlen schlagartig an.

Die Marktgemeinde Wilhering blieb zwar großteils verschont, trotzdem mussten wir zu einigen Häusern ausrücken, um Keller auszupumpen oder den einen oder anderen umgewehten Baum aufzuarbeiten, weil z.B. Verkehrswege blockiert wurden. Auch ein Wohnblock hielt uns auf Trab, weil durch die starken Regenfälle immer wieder Wasser in das Kellergeschoss gelangte, da der Abflusskanal verstopft war. Bis die Hausverwaltung tätig wurde, hatten wir dort drei Einsätze zu bewältigen. Dies veranlasste uns auch dazu, einen zweiten Nasssauger anzuschaffen - so ein Gerät für den Einsatzdienst kostet knapp 3.000 €.

Diese Anschaffungen können wir nur durch Ihre finanzielle Unterstützung bewerkstelligen. Da auch im Jahr 2021

keine Festveranstaltungen durchgeführt werden konnten, fehlen uns leider diese erforderlichen Einnahmen.

Wir haben schweren Herzens beschlossen, auch heuer zum Schutze Aller den Tätigkeitsbericht nicht persönlich zu übergeben. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dennoch den beiliegenden Zahlschein nutzen und uns wieder finanzielle Unterstützung, damit wir notwendige Ausrüstungsgegenstände für den Einsatz- und Feuerwehrdienst ankaufen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchlesen unseres Berichtes und bleiben Sie gesund!

Ihr
Zoisl Roland
HBI Zoisl Roland
Kommandant der FF Schönering



Impressum

Satz, Grafik und Layout: AW Ing. Gessl Ronald
Fotos: FF Schönering, laumat.at, Ready4Fire, Privat
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mühlböck Mario

Herausgeber der Informationszeitschrift 'Blickpunkt':
Marktgemeinde Wilhering
Linzer Straße 10, 4073 Wilhering

© Oktober 2021. Alle Rechte vorbehalten!



Zahlen mit Code

Jetzt schnell und unkompliziert per
QR Code Ihre Feuerwehr unterstützen.
Jede Spende zählt.

Verkehrsunfall auf der Eferdinger Bundesstraße mit zwei Verletzten

Um 09.02 Uhr erfolgte die Alarmierung der Tageseinsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schönering per Pager (aufgrund von COVID-19 wurde die Mannschaft zu diesem Zeitpunkt in zwei Bereitschaftsgruppen eingeteilt) zu einem Verkehrsunfall in Schönering. Aus unbekannter Ursache ereignete sich ein Kreuzungscrash auf Höhe



des Feuerwehrhauses Schönering mit drei PKWs. Es wurden zwei Personen unbestimmten Grades verletzt. Die Versorgung an der Einsatzstelle erfolgte durch das Rote Kreuz Wilhering - im Anschluss wurden beide in ein Krankenhaus nach Linz abtransportiert. Die Aufgaben der alarmierten Einsatzkräfte beschränkten sich somit auf Routinetätigkeiten: Absichern der Einsatzstelle, Verkehrswegsicherung, Aufräumarbeiten und Mithilfe beim Verbringen der beteiligten Fahrzeuge. Einsatzende: 10.45 Uhr!

Glimpflicher Brandeinsatz auf einem Heuboden



Die drei Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Wilhering (die Feuerwehren Edramsberg, Schönering und Wilhering) wurden in den Mittagsstunden des 15. Oktober 2020 per Sirene und Pager zu einem Brand in einem landwirtschaftlichen Objekt nach Reith alarmiert. Ein besorgter Nachbar alarmierte die Feuerwehr, als er eine Rauchsäule über einem Stadel feststellen konnte. Nach der ersten Lageerkundung durch den Einsatzleiter der ersteintreffenden Feuerwehr Schönering konnte der Brandausbruch bestätigt werden. Aus unbekannter Ursache kam es zu einem Brand im Bereich des Heubodens. Unter schwerem Atemschutz konnte dieser mit einem C-Druckschlauch innerhalb kürzester Zeit abgelöscht und somit noch Schlimmeres verhindert werden. Ein weiterer Atemschutztrupp führte mithilfe der Wärmebildkamera die Nachkontrolle durch. Nach der Reinigung der Geräte konnte die Einsatzbereitschaft um 14.18 Uhr hergestellt werden.



Rohrbruch im Keller verursachte einen Wasserschaden in Schönering

Am 07. November 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Schönering mit den Alarmstichworten „Wasserschaden im Keller“ von der Landeswarnzentrale in Linz um 09.54 Uhr alarmiert. Aufgrund eines technischen Defektes kam es zu einem Wassereintritt im Kellergeschoss eines Einfamilienhauses in der Ortschaft Schönering. Der Wasserstand betrug rund zehn Zentimeter beim Eintreffen der Einsatzkräfte. Die Notlage konnte routinemäßig mit Nasssaugern und Wischbesen behoben werden. Einsatzende: 11.30 Uhr.



Alarmstufe II Einsatz in Pasching

In den Nachtstunden des 26. Mai 2021 ereignete sich ein Großbrand in der Nachbargemeinde Pasching. Aus unbekannter Ursache kam es zu einem Brandausbruch in einem Gewerbeobjekt in der Ortschaft Wagram. In Summe bekämpften elf Feuerwehren mit mehr als 150 Mann den Brand und verhinderten einen Brandausbruch auf benachbarte Gewerbehallen.



Die ortsansässige Freiwillige Feuerwehr Pasching sowie die benachbarten Feuerwehren Hart (Gemeinde Leonding) und Traun wurden um 00.42 Uhr von der Landeswarnzentrale in Linz zum Brand alarmiert. Aufgrund des massiven Feuerscheins, der schon bei der Anfahrt der erstarrückenden Feuerwehren ersichtlich war, wurden sofort sämtliche Feuerwehren der Alarmstufe II um 00.49 Uhr nachalarmiert. In weiterer Folge wurden auch noch die Feuerwehren Marchtrenk und Schönering um 01.24 Uhr zur Unterstützung in den Ortsteil Wagram gerufen. In Summe

standen somit elf Feuerwehren aus den Bezirken Linz-Land und Wels-Land im Einsatz. Gemäß des Alarmplans rückten die Schöneringer Einsatzkräfte zum Einsatzort aus. Bei der Ankunft stand das betroffene Gewerbeobjekt, in dem mehrere Firmen untergebracht waren, weiterhin in Vollbrand und die Löschmaßnahmen der zuvor eingetroffenen Feuerwehren waren vollumfänglich im Gange. Zu Beginn drohte der Brand auf eine angrenzende Lagerhalle, eine Trafostation und etliche sich direkt neben der Halle befindlichen PKW überzugreifen. Dies konnte durch die

massiven Löschmaßnahmen sowie der guten Zusammenarbeit zwischen den alarmierten Feuerwehren verhindert werden. Ebenso kam es während den Löscharbeiten vermehrt zu starken Explosionen im Inneren der Lagerhalle - es handelte sich dabei vermutlich um Gasflaschen einer Autowerkstatt. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Schönering wurden zwei Atemschutztrupps vom Löschfahrzeug (LFA-B) und Kommandofahrzeug (KDOF) für die Brandbekämpfung beigestellt. Das Löschfahrzeug selbst stand zur Bereitschaft an der Einsatzstelle zur Verfügung. Einsatzende: 05.24 Uhr!



Zwei Fahrzeugbergungen innerhalb einer Woche



Zwei Lenkern wurden am 12. und 18. Jänner 2021 die winterlichen Fahrbedingungen zum Verhängnis - an beiden Tagen kamen Sie aufgrund der schneeglatten Fahrbahn ins Schleudern und kamen jeweils im Straßengraben zum Stillstand. Die Einsatzorte befanden sich am 12. Jänner auf der Eferdinger Bundesstraße B129 auf der Höhe des ehem. Lagerhauses Schönering sowie am 18. Jänner auf der Lohnhartinger Straße. Bei beiden Einsätzen hatten die Lenker Glück, dass Sie in kein entgegenkommendes Fahrzeug gerutscht sind. Mit Hilfe des Löschfahrzeuges (LFA-B) konnten beide PKWs rasch aus ihrer misslichen Lage geborgen werden. Da beide Fahrzeuge den Vorfall unbeschädigt überstanden, konnten die Lenker im Anschluss ihre Fahrt wieder fortsetzen. Während den Bergungsmaßnahmen mussten die Straßen kurzfristig gesperrt werden.



Suchaktion nach vermisster Person im Gemeindegebiet von Wilhering

Bereits seit den Vormittagsstunden des 10. Mai 2021 war ein 45-jähriger Mann nach einem Verkehrsunfall in Schönering abgängig. Den ganzen Tag lang fahndete die Polizei nach dem vermissten Unfalllenker. Um kurz nach 17 Uhr erfolgte die Alarmierung der ortszuständigen Freiwilligen Feuerwehren Edramsberg,



Schönering und Wilhering per Sirene und Pager zur Unterstützung. Nach einer kurzen Lagebesprechung, gemeinsam mit dem Einsatzleiter der Polizei, erfolgte die Aufteilung der alarmierten Einsatzkräfte auf verschiedene Suchgebiete im gesamten Gemeindegebiet. Der vermisste Lenker wurde um ca. 18.00 Uhr von einem Bekannten in der Ortschaft Appersberg gefunden. Der Mann konnte unverletzt aufgefunden werden, wurde jedoch zur Kontrolle vom Roten Kreuz in ein Krankenhaus gebracht.

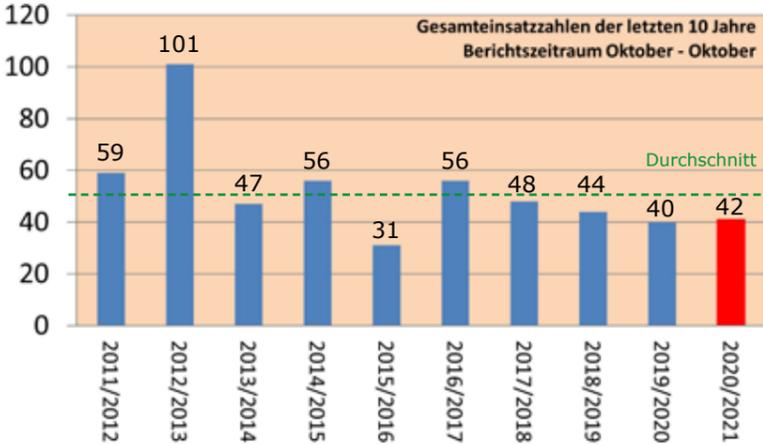
Ölspur auf der Appersberger Straße aufgrund eines technischen Defektes

Ein technisches Gebrechen bei einem Traktor führte zu einem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Schönering am 13. Juni 2021. Beim Traktor kam es zu einem Austritt von Hydrauliköl - die Ölspur zog sich auf einer Länge von ca. 100 Meter auf der Appersberger Straße zwischen den Ortschaften Appersberg und Lohnharting. Die ausgetretenen Betriebsmittel wurden fachmännisch mithilfe von Ölbindemittel durch die ausrückten Einsatzkräfte gebunden. Während den Arbeiten musste die Straße kurzfristig gesperrt werden.



Einsatzstatistik der Feuerwehr Schönering

Im Berichtszeitraum wurden 42 Einsätze geleistet. Damit liegt die Einsatzzahl unter dem Durchschnitt der vergangenen Jahre.



Gesamteinsatzstatistik für den Berichtszeitraum 2020-2021:
42 Einsätze / 399 Mitglieder / 476 Einsatzstunden / 283 gefahrene Kilometer

Anzahl und Art der Einsätze

36 Technische Einsätze

- 1 Assistenzeinsatz aufgrund COVID-19
- 5 Auslaufen von Mineralöl
- 4 Bergung von Kraftfahrzeugen
- 3 Insekteneinsätze
- 2 Liftrettungen
- 1 Lotsendienst
- 1 Personenrettung (Suchaktion)
- 1 Pumparbeit
- 2 Sturmschäden
- 1 Technischer Einsatz
- 1 Türöffnung
- 11 Überflutungen
- 2 Verkehrsunfälle
- 1 Wasserschaden

6 Brandeinsätze

- 1 Brand Gewerbe, Industrie
- 1 Brand landwirtschaftliches Objekt
- 1 Brandeinsatz Klein
- 3 Brandmeldealarm

Brandinsatz als Übungsszenario

Um stets für den feuerwehrtechnischen Ernstfall vorbereitet zu sein ist es wichtig, dass man auch regelmäßig Einsatzübungen durchführt. So hat nach längerer Zeit am 18. Juni 2021 eine Einsatzübung auf dem Areal der ehem. HS Wilhering in Schönering stattgefunden. Erst durch solche Art von Ausbildungen kann ein reibungsloser Feuerwehreinsatz gewährleistet werden.



Ein nicht alltäglicher Einsatz in Schönering

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönering wurden in den Vormittagsstunden des 20. Juni 2021 ursprünglich zu einer Ölspur zur Thalhamer Straße alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen musste jedoch festgestellt werden, dass es sich bei der Ölspur aber um eine „teerähnliche“ Substanz handelte. Weiters handelte es sich auch um keine „Spur“ sondern um ein absichtlich gezeichnetes nationalsozialistisches Symbol. In weiterer Folge unterstützte man die Polizeistreife Leonding während der Tatortaufnahme (Verkehrswegsicherung). Einsatzende: 10.05 Uhr!



Zahlreiche Unwettereinsätze im Gemeindegebiet von Wilhering aufgrund von Starkregen

Das unwetterträchtige Tiefdruckgebiet Bernd verursachte ab dem frühen Morgen des 18. Juli 2021 zahlreiche Überflutungen im Zentralraum von Oberösterreich. Um 08.35 Uhr erfolgte die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Schönering per Pager zu einer vermuten Straße in Schönering. Ab diesem Zeitpunkt standen die Schöneringer Einsatzkräfte im Dauereinsatz bis um 12.25 Uhr. In Summe waren neun Alarmierungen im Einsatzgebiet der Feuerwehr Schönering abzuarbeiten. Primär galt es überflutete Keller mittels Tauchpumpen und Nassaugern auszupumpen. Weiters mussten aber auch div. Kanäle/Rohre/Schächte von Verklausungen befreit werden, sodass es nicht zu weiteren Schäden bei Wohnhäusern kam. Die Einsatzadressen unserer Wehr befanden sich in Schönering, Reith und Thalham.



„Brand Gebäude mit Menschenansammlung – ein Arbeiter befindet sich noch im Gebäude“ waren die Einsatzstichworte für die Ausbildungsteilnehmer am Freitag, dem 18. Juni 2021. Aufgrund der vorherrschenden COVID-19 Lage konnte die Einsatzübung nicht gemeinsam mit weiteren Feuerwehren durchgeführt werden. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönering wussten im Vorfeld nicht, was sie an der Einsatzstelle erwartete. In diesem Fall wurde ein Brandausbruch in einem Klassenzimmer der ehem. HS Wilhering angenommen, welcher sich bereits vom 1. Obergeschoss über die Außenfassade in das 2. Obergeschoss ausbreitete.

Die Einsatzkräfte bauten in wenigen Minuten eine Zubringerleitung von einem naheliegenden Oberflurhydranten zum Brandobjekt auf, während ein Atemschutztrupp mit der Suche nach der vermissten Person im Inneren des Gebäudes begann. Da es sich bei der zu suchenden Person um einen „Blitzschutztechniker“ handelte, befand sich dieser vermeintlich im Dachgeschoss des Gebäudes. Im Außenbereich wurde zugleich mit der Brandbekämpfung begonnen – seitens der Besatzung des Löschfahrzeuges (LFA-B) wurde ein Außenangriff mit zwei C-Hohlstrahlrohren durchgeführt. Nachdem die vermisste Person gefunden und gerettet wurde

begann der Atemschutztrupp mit der Brandbekämpfung im Gebäudeinneren (im ersten und zweiten Obergeschoss). Als der Atemschutztrupp den Befehl zum Rückzug erhielt, musste dieser feststellen, dass der Rückzugsweg über das Stiegenhaus nicht mehr passierbar war. Aufgrund der geringen Luftmenge in den Atemschutzflaschen musste somit innerhalb kürzester Zeit ein alternativer Rettungsweg vom Atemschutztrupp gefunden werden – es handelte sich dabei um ein Flachdach, von wo aus der Trupp mittels einer Schiebeleiter in das Erdgeschoss gelangen konnte. Nach rund 40 Minuten konnte durch den Einsatzleiter „Brand Aus“ gegeben werden.



Teilnahme an einer Atemschutz-Heißausbildung beim Verein „Ready4Fire“



Ein Atemschutztrupp der Freiwilligen Feuerwehr Schönering nahm am 03. Oktober 2020 an einer Atemschutz-Heißausbildung vom gemeinnützigen Verein „Ready4Fire“ in Amstetten (Niederösterreich) teil. Der Ausbildungstag begann mit den theoretischen Grundlagen im Lehrsaal der Freiwilligen Feuerwehr Amstetten. Danach ging es am Ausbildungsplatz zur Praxis über, wo mit einer Vorführung des Brandverlaufes in einem extra dafür präpariertem Schiffscontainer unter schwerem Atemschutz gestartet wurde. Anschließend folgte das Strahlrohrtraining mit verschiedenen Hohlstrahlrohren. Nach einer kurzen Erholungspause musste jeder Trupp für sich eine kleine Einsatzübung abarbeiten. Unsere Kameraden bekamen die Aufgabe die vermissten Personen zu retten und den Brand zu löschen. Auch dies erfolgte wieder unter schwerem Atemschutz mit hoher Wärme- und Rauchbelastung. Seitens der FF Schönering nahmen die Kameraden BI Ing. Spelitz Bernhard, LM Huemer Alexander und HFM Götschhofer Florian teil - es war für alle drei definitiv eine nicht alltägliche Ausbildung!

Technische Einsatzübung „Verkehrsunfall“

Eine spannende Einsatzübung stand für die Kameraden am Abend des 19. März 2021 am Programm. Aufgrund der vorherrschenden COVID-19 Lage und der daraus resultierenden Maßnahmen des Landesfeuerwehrkommandos konnte die Einsatzübung leider nur mit einer einzigen Fahrzeugbesetzung durchgeführt werden. Die Annahme war ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person in einem



Neben der patientenschonenden Menschenrettung waren die Aufgaben auch noch das Absichern der Unfallstelle bzw. des Unfallfahrzeuges, Aufbau eines dreifachen Brandschutzes sowie Auffangen von ausgetretenen Betriebsmitteln.

Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in der Stufe Bronze

Unter Einhaltung sämtlicher COVID-Maßnahmen fand am 03. Juli 2021 in Lachstatt (Bezirk Urfaahr-Umgebung) der von der Landesfeuerwehrschule ausgelagerte Funkleistungsbewerb in Bronze statt. Von der FF Schönering ging FM Haindl Jakob an den Start. In unzähligen Abenden zuvor wurden im Feuerwehrhaus Schönering & in der Stadthalle Enns die Vorbereitungen für den Bewerb durchgeführt. Der Kamerad musste am Bewerbstag bei verschiedenen Stationen sein Können unter Beweis stellen. Es wurden dabei unterschiedliche „Funkszenarien“ simuliert – entweder als Funker im Einsatzfahrzeug oder im Feuerwehrhaus. Das Kommando der FF Schönering gratuliert FM Haindl Jakob (unten im Bild 2.v.r) zur erfolgreichen Teilnahme sehr herzlich!



Absolvierung der Feuerwehrjugendmatura

Am 27. Februar 2021 fand im Feuerwehrhaus Unterhöf die Prüfung um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold statt. Dieses Abzeichen gilt als höchste Herausforderung für junge Feuerwehrmitglieder, da es sich um die letzte Prüfung in der Feuerwehrjugendlaufbahn handelt. Eidljörg Maximilian, Tudoras Lelia, Tudoras Tamino, Viehböck Philipp und Wilhelm Jakob konnten die Prüfung ohne Probleme erfolgreich meistern. Die Kameraden der FF Schönering gratulieren recht herzlich!



Erfolgreiche Teilnahme beim Jugend-Wissenstest



COVID-19 bedingt fand der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Linz-land am 24. April 2021 in Ansfelden statt. Bei dieser Prüfung werden die Basiskennnisse rund um das Feuerwehrwesen von den Jugendlichen abgefragt: wasserführende Armaturen, Feuerwehr-Dienstgrade, Kleinlöschgeräte, Orientierung im Gelände, Seilknoten, Erste Hilfe Maßnahmen, Allgemeinfragen, Gefährliche Stoffe, etc. Das Wissen der Jugendlichen wird in einem Stationsbetrieb geprüft. Der Schwierigkeitsgrad variiert entsprechend dem Leistungsabzeichen, für das der Jugendliche antritt (es gibt die Stufen Bronze, Silber und Gold). Unsere Jungfeuerwehrmitglieder haben die Prüfung in Bronze und Gold ohne Schwierigkeiten bestanden. Herzliche Gratulation an JFM Weiß Carina (Bronze) sowie an JFM Leindecker Paul (Gold) für das Erlangen des Abzeichens.

Bezirks-Feuerwehrjugendleistungsbewerb in der HAKA Arena in Traun

Der Bezirks-Feuerwehrjugendleistungsbewerb des Bezirkes Linz-Land fand am Samstag, den 17. Juli 2021 in der HAKA Arena in Traun statt. Pandemiebedingt war dies der erste Bewerb in Linz-Land nach mehr als 2 Jahren Pause (zuletzt am 22.06.2019). Wie in den Jahren zuvor wurden bei diesem Bewerb auch die begehrten Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) nach erfolgreicher Absolvierung des Bewerbes vergeben. Wie in den Jahren zuvor traten die Jugendgruppen aller drei Gemeindefeuerwehren gemeinsam am Bewerb an!



Interesse an der Feuerwehrjugend?

Falls Du Interesse an der Feuerwehrjugend bekommen hast, kannst Du uns gerne jederzeit besuchen kommen!
Kontaktpersonen: Jugendbetreuer HBM Zoitl Christopher Handy Nr.: 0699 / 1075 6090 oder Kommandant HBI Zoitl Roland Handy Nr.: 0664 / 8011 718 043

Rücksichtnahme auf die Einsatzorganisationen im Notfall

Jeder Autofahrer kennt die Situation: Falsch abgestellte Fahrzeuge machen die Straße zum Nadelöhr, zugeparkte Ecken lassen einen kaum um die Kurve kommen und versperren zudem die Sicht. Was im normalen Straßenverkehr schon sehr ärgerlich ist, behindert im Notfall die Feuerwehr oder weitere Einsatzorganisationen. Im schlimmsten Fall kostet es sogar Menschenleben.

Wenn die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr zu einem Einsatz alarmiert werden muss es schnell gehen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Feuerwehr- oder Rettungsfahrzeuge auf ihrer Anfahrt zum Einsatz durch parkende Fahrzeuge behindert werden. Dadurch geht wertvolle Zeit für die Rettung von Menschenleben verloren. Die Fahrzeuge der Feuerwehr sind meist größer als andere Fahrzeuge. Die Größe und der Aufbau der Feuerwehrfahrzeuge haben Auswirkungen auf die Wendigkeit eines solchen Fahrzeugs im Straßenverkehr. Deshalb ist die Feuerwehr auf die Rücksicht anderer Verkehrsteilnehmer angewiesen.

Speziell in Wohngebieten behindern jedoch parkende Fahrzeuge oft die Zufahrt. In diesem Zusammenhang bitten wir als Feuerwehr um folgende Punkte:

- Halten Sie gekennzeichnete Freiflächen und Fahrwege für die Einsatzfahrzeuge immer frei.
- Parken Sie nicht an Kreuzungen und Einmündungen.
- Ihr Auto muss so geparkt werden, dass jederzeit Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr freie Durchfahrt haben.
- Damit die Fahrzeugtüren geöffnet und die Fahrzeugbeladung entnommen werden kann, ist eine Mindestdurchfahrtsbreite von drei Metern nötig.
- Blockieren Sie keine mit dem

Zusatzschild „Feuerwehruzufahrt“ gekennzeichneten Zufahrtswege und Stellflächen. Entsprechend gekennzeichnete Rettungswege müssen immer freigehalten werden.

- Halten Sie Hydranten auf den Straßen und Gehwegen frei. Unterflurhydranten erkennt man an den ovalen Schachtdeckeln mit der Aufschrift „Hydrant“. Parkt ein Auto auf diesen, kann die Feuerwehr kein Löschwasser entnehmen und muss den nächsten Hydranten suchen – das kostet viel Zeit.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönering sowie Ihre Mitbürger werden es Ihnen beim nächsten Einsatz danken, wenn Sie entsprechend Rücksicht nehmen!



Im Berichtszeitraum von Oktober 2020 bis Oktober 2021 musste die Feuerwehr Schönering von zwei Patinnen und einem Kameraden Abschied nehmen. Unsere Gedanken sind auch bei den Familien der Verstorbenen.



Hollaus Birgit

Am 03. Oktober 2020 verließ uns völlig unerwartet unsere Fahrzeugpatin Hollaus Birgit im 42. Lebensjahr.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönering erwiesen ihr am 10. Oktober 2020 ihre letzte Ehre.



Kuppek Elfriede

Am 23. November 2020 verließ uns unsere Fahrzeugpatin Kuppek Elfriede im 74. Lebensjahr.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönering erwiesen ihr am 02. Dezember 2020 ihre letzte Ehre.



E-OBM Mittermayr Siegfried sen.

Am 11. Februar 2021 verließ uns E-OBM Mittermayr Siegfried sen. im 83. Lebensjahr.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönering erwiesen ihm am 20. Februar 2021 seine letzte Ehre.

In Ehrfurcht gedenken wir Ihnen und allen verstorbenen Kameraden, Patinnen und Ehrenmitgliedern. Ihre Kameradschaft und Treue mögen uns stets ein Vorbild sein.

Die Freiwillige Feuerwehr Schönering bedankt sich bei allen Gemeindebewohnern, Gönnern, Firmen und Institutionen für die finanzielle Unterstützung.

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten.

BRANDAKTUELL

alle News - alle Einsätze - alle wichtigen Infos

www.feuerwehr-schoenering.at

Immer auf dem Laufenden bleiben.
Mit unserer Feuerwehr.

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Samstag

27. November 2021

im Feuerwehrhaus Schönering

08.00 - 12.00 Uhr

Die Prüfung erfolgt durch einen
zertifizierten Kundendiensttechniker.

Hinweis:

**Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre
überprüft werden!**

Es sind die zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen COVID-19
Maßnahmen (Hygieneregeln) bei Aufenthalt einzuhalten.

